



SP Frauen Schweiz
Femmes socialistes suisses
Donne socialiste svizzere

Bern, 24. Juni 2011

Ritalin gegen Anti-Feminismus?

Am Samstag tagen die Antifeministen zum zweiten Mal an einem geheimen Ort, um sich laut den Verschwörungstheorien eines angeblich staatlich verordneten Feminismus zu widmen. „Da hilft wohl nur noch Ritalin!“ erklärt Julia Gerber Rüegg, die Co-Präsidentin der SP Frauen Schweiz lachend. Um dann ernsthaft auszuführen: „Diese Schaumschlägerei verhindert einen konstruktiven Dialog zur Gleichstellung der Geschlechter. Denn es geht keineswegs um einen Geschlechterkampf, sondern um Gerechtigkeit, die all jenen zu Gute kommt, die bereit sind, die Machtfrage zu stellen. Wer jedoch auf seinen Pfründen sitzen bleiben will, wird diese Frage nie zulassen.“ Auch die SP wird sich an ihrer DV am Samstag mit der Frage auseinandersetzen, wie es mit der Gleichstellung in der Partei weitergehen soll. Dabei ist eines für alle klar: Es braucht einen neuen Schub für die Gleichstellung, der alle Geschlechter einbindet. Denn nur so erreichen wir das Ziel einer gerechten Gesellschaft.